

Heidi Horten Collection

# Perfekte Temperierung auf Zeit

Im Juni 2022 wurde das Privatmuseum von Heidi Goëss-Horten eröffnet. Bei wertvollen Kunstwerken ist die perfekte Temperierung der Räumlichkeiten entscheidend. In der Umbauphase ließ die Fernkälte auf sich warten – eine mobile Kältelösung bewährte sich unter strengen Vorgaben als Brückenlösung.



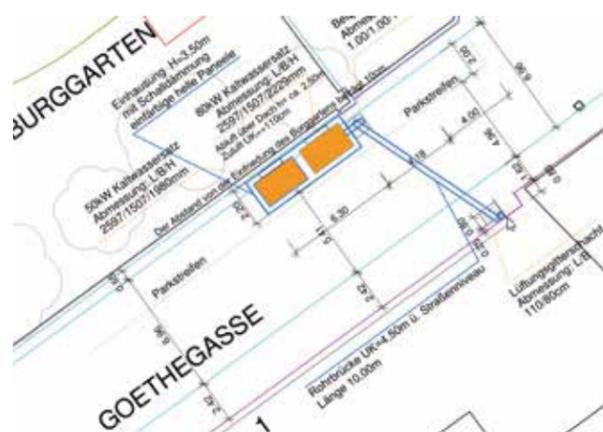
Die Kulturstadt Wien ist seit 3. Juni 2022 um einen Hotspot moderne und zeitgenössische Kunst reicher. Die Heidi Horten Collection in einem der berühmtesten Baublöcke Wiens, gleich neben der Staatsoper, bietet einen repräsentativen Querschnitt der internationalen Kunstgeschichte von der klassischen Moderne bis zur Gegenwart. Die Museumsgründerin Heidi Horten starb nur wenige Tage nach der Eröffnung. Für den Bestand ihres Museums und damit ihres Vermächtnisses für die nächsten hundert Jahre hatte sie zu Lebzeiten gesorgt. Die Ausstellungsfläche beträgt auf drei Ebenen 1.500 m<sup>2</sup>, für die Adaption des historischen Gebäudes zum Museum war das Architekturbüro The Next Enterprise verantwortlich. Dass die Eröffnung des Privatmuseums termingemäß stattfinden konnte, ist nicht zuletzt einer mobilen Kältelösung zu verdanken, die über Monate hinweg für die perfekte Temperierung der wertvollen Kunstobjekte gesorgt hat.

## Mobile Energie als Brückenlösung

Mobile Energie hat eine wichtige Überbrückungsfunktion beim Umbau unseres Energiesystems von den fossilen auf die erneuerbaren Energieträger. Eine wirksame Energiepolitik muss auf der einen Seite leistbare Versorgungssicherheit garantieren, auf der anderen Seite muss der Umbau der Infrastruktur zügig vorangetrieben werden. Wie kann diese Herkulesaufgabe trotz anhaltendem Fachkräftemangel, verzögertem Ausbau der Fernwärme-, Fernkälte- und Stromnetze und immer wieder unterbrochenen Lieferketten gelingen? Dazu braucht es Lösungen auf Zeit, um trotz herausfordernden Rahmenbedingungen den Umbau unseres Energiesystems rasch voranzutreiben. energy4rent bietet Mietlösungen für Wärme, Kälte, Dampf und Strom – auch dann, wenn die geplante Infrastruktur noch nicht zu 100 Prozent fertig gestellt ist.

## Die „sportlichen“ Rahmenbedingungen

Im Frühjahr 2022 war bereits Gewissheit, dass die Fernkälte nicht rechtzeitig zur feierlichen Eröffnung des Museums im Juni zur Verfügung stehen wird. So kam der Anlagenbauer Pischulti auf energy4rent zu, um eine temporäre Lösung zu erarbeiten. Die Herausforderung lag in den Rahmenbedingungen, denn die Aufstellung der Mietlösung war in der Goethegasse gleich beim Burggarten geplant. Auf der einen Seite mussten die strengen Anforderungen der Abteilung für Architektur und Stadtgestaltung (MA 19) in Hinblick auf Schallschutz und Einhaltung des Stadtbilds gewährleistet werden, auf der anderen Seite war der Termin für die Eröffnung Anfang Juni fix. So wurde nicht nur die RAL-Farbe 9001 für die Schallverkleidung vorgegeben, sondern auch die maximale Stellfläche, damit der Verkehr nicht behindert wird. Weiters wurde vor Aufstellung ein Schallgutach-



Fotos: beige stellt

## TECHNISCHE ECKDATEN

### Mobile Kältezentrale 1 Goethegasse

- Abmessungen ca.: L: 2597mm / B: 1507mm / H: 1980mm
- Gewicht ca.: 1.000 kg Transportgewicht
- Kälteleistung: 50 kW bei 7°C VL und 35°C AT
- Schalleistung: < 47 dB (A) 10m Freifeld
- Spannung / Nennstrom: 400/3/50
- Wasseranschlüsse: 2" Camlock

### Mobile Kältezentrale 2 Goethegasse

- Abmessungen ca.: L: 2597mm / B: 1507mm / H: 2.229 mm
- Gewicht ca.: 1.200 kg Transportgewicht
- Kälteleistung: 50 kW bei 7°C VL und 35°C AT
- Schalleistung: < 47 dB (A) 10m Freifeld
- Spannung / Nennstrom: 400/3/50
- Wasseranschlüsse: 2" Camlock

### Mobile Kältezentrale Hanuschhof

- Abmessungen ca.: L: 3.200 mm / B: 2.438 mm / H: 2.440 mm
- Gewicht ca.: 2.700 kg Transportgewicht
- Kälteleistung: 160 kW bei 7°C VL und 35°C AT
- Schalleistung: < 50 dB (A) 10m Freifeld
- Spannung / Nennstrom: 400/3/50
- Wasseranschlüsse: 2" Camlock

ten verlangt, wo nachgewiesen werden sollte, ob an den nächstgelegenen Grundgrenzen die Immissionsrichtwerte für den Widmungs-basispegel nach ÖNORM S 5021 eingehalten werden (Widmungs-basispegel ist der um 10 dB verringerte Planungsrichtwert für den Beurteilungspegel). Schließlich konnte doch der Nachweis erbracht werden, dass die Immissionsgrenzwerte für den Widmungs-basispegel nach ÖNORM S 5021 an den nächstgelegenen Grundgrenzen eingehalten werden.

## Eine weitere Speziallösung

Nachdem sich die Entscheidung der MA19 mehrere Wochen hinzog, wurde kurzerhand ein Provisorium direkt im Hanuschhof installiert. Hier waren die schalltechnischen Vorgaben besonders herausfordernd, da sich im Obergeschoss Luxusapartements befinden und für diese Innenhof-Spezial-situation keine eindeutigen Berechnungsverfahren herangezogen werden konnten. Es blieb daher nichts anderes übrig, als einen empirischen Ansatz für die schalltechnische Verkleidung zu wählen. Nach mehreren Iterationsprozessen entsprach die Schallverkleidung den Anforderungen und wurde noch vor der Eröffnung „optisch auf-

bereitet“. Trotz der strengen Schallvorgaben musste darauf geachtet werden, dass ausreichend Zu- und Abluft für den ordnungsgemäßen Betrieb des Kaltwassersatzes gewährleistet war. Sowohl der provisorische Kaltwassersatz im Hanuschhof, aber auch die Lösung in der Goethegasse wurden in das hauseigene Leitsystem integriert, um eine lückenlose Überwachung des Museums und der Lagerräume zu gewährleisten. Zusätzlich wurden alle Kaltwassersatz mit dem von energy4rent eigens entwickelten Überwachungssystem energyVISION überwacht. Dies war auch der Garant, dass das e4r-Service-Team lückenlos über etwaige Temperaturabweichungen automatisch informiert wurde und für Noteinsätze gut vorbereitet war. Nur durch dieses doppelte Sicherheitskonzept konnte gewährleistet werden, dass die Museumsräumlichkeiten ausreichend gekühlt und die wertvollen Kunstgegenstände den Anforderungen entsprechend gelagert werden konnten. Zusätzlich wurden noch die Büroräumlichkeiten im Museum mit einer 7-kW-Sole-Split-Anlage von Mai bis Juni 2022 auf 22°C gekühlt. Der Eröffnung am 3. Juni 2022 stand damit nichts mehr im Wege.



„Der radikale Umbau unseres Energiesystems von Fossil auf Erneuerbar wird die Branche in den nächsten zwei Jahrzehnten massiv fordern. Ohne professionelle Überbrückungslösungen wird uns dieser extrem ambitionierte Zeitplan nicht gelingen.“

## DR. GEORG PATAY

Geschäftsführer von energy4rent



## Klassenraum- und Bürolüftungsgeräte COMFORT-VENT® AM 150 – 1000

Die seit Jahrzehnten bewährte Geräteserie AM für die dezentrale Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung von Klassenräumen, Kindergartengruppenräumen, Besprechungszimmern, Büros und Räumen ähnlicher Zweckbestimmung.

Moderne, bedarfsgeregelte Lüftungsanlagen, wie unsere AM-Serie, können das Risiko einer Ansteckung mit dem Coronavirus und anderen Krankheitserregern, die sich vor allem in der kalten Jahreszeit in schlecht belüfteten Räumen ausbreiten, deutlich reduzieren.

fresh air by  
**WERNIG**

Innovative Lüftungssysteme powered by [www.wernig.at](http://www.wernig.at)